

Tag der Älteren

Auch in diesem Jahr laden Pfarrer Stellberger und Bürgermeister Stockinger die älteren Bewohner wieder ein.

Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich - siehe Seite 2

Im Katastrophenfall informiert sein

Mit dem Zivilschutz-SMS erhalten Sie bei Katastrophen und Notsituationen wichtige Benachrichtigungen. Sie erhalten wichtige, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen durch die Gemeinde.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

www.zivilschutz-ooe.gv.at

Zivilschutz-Probealarm

Der bundesweite Zivilschutz-Probealarm wird am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12.00 und 12.45 Uhr, in ganz Österreich durchgeführt.



Seite 8

Überprüfung der Feuerlöscher

* Mittwoch, den 31.10. 2018
11 bis 13 Uhr
Feuerwehrhaus Hörschlag

* Mittwoch, den 31.10. 2018
14 bis 20 Uhr
Feuerwehrhaus Zulissen



Ab Ferienende sind wieder mehr Kinder in unserer Gemeinde unterwegs.

Bitte geben Sie auf die Kleinsten besonders acht! Danke!



(c) Marktgemeinde Rainbach i.M.

Spiele-Sommer vom 30. Juli bis 31. August 2018

Zahlreiche Kinder unserer Gemeinde und der Nachbargemeinden wurden auch heuer wieder im Rahmen der Ferienbetreuung "Spiele-Sommer" betreut.

Wir möchten uns bei den Betreuerinnen für die tolle Betreuung sowie beim Seniorenheim St. Elisabeth für das köstliche Mittagessen ganz herzlich bedanken.

Für das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr wünschen wir den Kindern einen guten Start und viel Erfolg!

Tag der älteren Generation

In unserer Gemeinde und Pfarre wird jedes Jahr im Herbst der „Tag der Älteren“ gefeiert. Dieser Tag soll die besondere Verbundenheit mit den älteren Bewohnern zum Ausdruck bringen.

Wir laden alle Personen der Geburtsjahrgänge von 1918 bis einschließlich 1948 zur Feier herzlich ein:

Sonntag, den 7. Oktober 2018

PROGRAMM:

- * 9:30 Uhr Festgottesdienst
- * anschließend Mittagessen im Gasthaus Maurerwirt
- * 14:00 Uhr Kreuzweg – Hl. Berg (nur bei Schönwetter)

*Pfarrer Anton
Stellnberger*

&

*Bürgermeister
Friedrich Stockinger*



In den vergangenen Jahren haben wir in der Gemeindezeitung einen Anmeldecoupon angefügt, der im Pfarrhof oder beim Marktgemeindeamt abgegeben werden konnte. Da die Teilnehmerzahl ohnehin jedes Jahr annähernd gleich ist, haben wir beschlossen auf diesen Anmeldecoupon zu verzichten.

Wir freuen uns über jeden einzelnen Besucher!

Förderung Semesterticket für Studenten bzw. Fachhochschüler

Sehr häufig möchten Studenten bzw. Fachhochschüler ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde Rainbach i.M. belassen, es entstehen jedoch dadurch finanzielle Nachteile, da der Hauptwohnsitz nicht an den Studienort verlegt wird.

Falls dies auch auf Dich bzw. Ihre(n) Tochter/Sohn zutrifft, kann eine Förderung zum Semesterticket beim

Marktgemeindeamt Rainbach i.M. beantragt werden:

- * Studenten(innen) bzw. Fachhochschüler(innen) an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule
- * Die Höhe der Förderung beträgt € 75,- pro Semester.

Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage: www.rainbach.at (Schaukasten) bzw. (Bürgerservice) oder am Marktgemeindeamt bei Frau Hackermüller.

Kinderbetreuungsbonus für Kinder - die den beitragsfreien Kindergarten nicht besuchen

Wer wird gefördert?

- * Eltern (ein Elternteil), die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben und
- * das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (= den beitragsfreien Kindergarten) nicht in Anspruch nehmen.

Wann kann die Förderung beantragt werden?

- * nach dem 3. Geburtstag eines Kindes
- * bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.
- * Die Förderung wird zum Zeitpunkt der Antragsstellung maximal für ein Jahr rückwirkend zur Auszahlung gebracht.

Wie wird gefördert?

- * Der Bonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro.
- * Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.
- * Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an.
- * Bereits nach Antragstellung wird der 1. Teilbetrag überwiesen.
- * Mit dem Eintritt in den Kindergarten wird der 2. Teilbetrag ausbezahlt - für die Monate, die der beitragsfreie Kindergarten (bis 13 Uhr) nicht in Anspruch genommen wurde.

Kostenlose Entnahme von C5-Kuverts im Altstoffsammelzentrum

Im ASZ Rainbach i.M. werden Kartons mit übriggebliebenen C5-Kuverts in diversen Farben aufgestellt. Sie können diese gerne kostenlos entnehmen.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Rainbach i.M.

S 10 - derzeitiger Stand

Die ASFINAG hat uns gebeten, die Bevölkerung in der Gemeindezeitung zu informieren: Die Planung der S 10 ist fertiggestellt. Einige kleine Änderungen wurden noch eingearbeitet und die Lärmschutzmaßnahmen verbessert. Der Tunnel Vierzehn Richtung Apfoltern wird geringfügig verlängert. Der Halbanschluss in der Kranklau sieht die Errichtung einer Auffahrtsrampe Richtung Linz sowie einer Abfahrtsrampe zum Verlassen der S 10 vor. Die Planung endet jetzt definitiv vor Kerschbaum.

Derzeit werden bereits Trassenvermessungen durchgeführt, sodass in unserem Gemeindegebiet Personen im Auftrag der ASFINAG unterwegs sein können. Anschließend wird mit den Grundeinlöse-Verhandlungen begonnen. Aus heutiger Sicht ist ein Baubeginn mit 2021 realistisch, falls bei der Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. beim Wasserrecht keine größeren Probleme auftreten.

Projekt "Ortskernentwicklung" nimmt Fahrt auf

Das Leader-Projekt "Ortskernentwicklung" wurde bereits vom Land OÖ mit einem Projektumfang von € 70.000,- genehmigt und wird mit 60 % gefördert. Im Projekt soll die zukünftige Gestaltung des Ortszentrums festgelegt werden. Der zweite Teil des Projektes befasst sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Ortskernes von Rainbach i.M. Die S 10 wird maßgebliche Auswirkungen auf die Tourismus- und Handelsbetriebe mit sich bringen. Daher wurde rechtzeitig begonnen, diese Herausforderungen aktiv anzugehen.



(c) Marktgemeinde Rainbach i.M.

Architekten DI Max Mandl, DI Ernst Hartl, GV Katharina Tröbinger, GV Mag. Gottfried Blumauer, Vize-Bgm. Gerhard Pühringer und Bgm. Friedrich Stockinger bei einem der Abstimmungsgespräche zur Ortskernentwicklung

"Was wurde bisher gemacht?"

1. Beauftragung Architekt DI Max Mandl als Projektleiter Ortsplatz sowie DI Roman Zebisch als Arbeitskreisleiter Wirtschaft
2. Gründung einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates
3. Mit den betroffenen Anrainern des Ortskernes wurden seitens des Architektenteams bereits Gespräche geführt.
4. Bei einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, den 4. Oktober 2018 - zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist - werden erste Ergebnisse präsentiert. Eine eigene Einladung wird rechtzeitig an jeden Haushalt gesendet.

Im Winter wird intensiv an diesem Projekt gearbeitet. Aus heutiger Sicht ist das Ziel, zwischen 2023 und 2025 mit dem Bau des neuen Amtshauses und der Ortsplatzgestaltung zu beginnen.

Aktuelle Ergebnisse der Arbeitskreise finden Sie laufend auf unserer Homepage: www.rainbach.at

Trotz heißen Sommers schafft es Erna Leitner immer wieder Rainbach erblühen zu lassen.



(c) Marktgemeinde Rainbach i.M.

Wir bedanken uns ganz besonders bei Frau Leitner für die mühsame Arbeit, die sie täglich erledigt.

Lesebank beim Labyrinth

Der "Verein Weg der Farben" hat auf Anregung von Bgm.a.D. Konsulent Franz Schimpl eine Kiste mit zahlreichen Sachbüchern aus der Region für Groß und Klein aufgestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Idee.



(c) Marktgemeinde Rainbach i.M.

Bgm. Friedrich Stockinger, Konsulent Franz Schimpl und Ing. Kurt Mehrwald, Obmann des Vereines, schmökern in den aufgelegten Büchern.

*Ihr Bürgermeister
Friedrich Stockinger*

S10 - Informationen zum aktuellen Stand der Planungen

Juli 2018

Information der

S 10 Mühlviertler Schnellstraße Freistadt Nord – Rainbach Nord



Projekt ASFINAG
in Planung



1 Planung & Behördenverfahren

1.1 1. teilkonzentriertes Verfahren (UVP-Verfahren)

Am 17.11.2017 wurde das Projekt zur S10 Mühlviertler Schnellstraße, Abschnitt Freistadt Nord bis Rainbach Nord (S10 Nord) zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung bei der zuständigen Behörde (BMVIT) eingereicht.

Das Einreichprojekt wurde durch die Behörde und deren Sachverständiger eingehend geprüft und umfangreiche Verbesserungsaufträge erteilt. Auf Grundlage dieser Verbesserungsaufträge wurden umfassende Projektänderungen vereinbart.

- **Fachbereich Verkehr und Verkehrssicherheit:**

Von Seiten des Landes Oberösterreich wurde ein neues Landesverkehrsmodell veröffentlicht. Die aktualisierten Grundlagendaten aus diesem Modell sind in die Verkehrsuntersuchung einzuarbeiten.

- **Fachbereich Geologie, Hydrogeologie und Tunnelbau:**

Zum Schutz des Grundwassers im Bereich des Schongebietes Jaunitztal-Freistadt und im Bereich des Tunnels Vierzehn werden zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen beim Tunnelbauwerk ausgeführt. Darüber hinaus wird der Tunnel als zusätzliche Grundwasserschutzmaßnahme um ca. 88 m Richtung Norden verlängert.

- **Fachbereich Lärm und Luft/Klima:**

Aufgrund der notwendigen Aktualisierung der Verkehrszahlen sowie der Änderungen des Tunnelbauwerks sind in der Folge auch die Berechnungen in den Fachbereichen Lärm und Luft/Klima neu durchzuführen.

- **Technische Planung Straße:**

Folgend der o.a. Maßnahmen sind wesentliche Teile der Technischen Planung zu überarbeiten und zu ergänzen.

Des Weiteren wurden Änderungen im Nebenwegekonzept mit der Gemeinde Rainbach vereinbart. Die Änderungen sind in das techn. Projekt einzuarbeiten.

- **Fachbereich Naturschutz, Pflanzen und Tiere sowie deren Lebensräume, Landschaftsbild:**

Zur Verbesserung der vorliegenden Informationen zu den ökologischen Grundlagen wurden im Frühjahr/Sommer 2018 umfangreiche Nacherhebungen durchgeführt. Die zusätzlichen Ergebnisse dieser Erhebungen sind in den Projektunterlagen nachzuführen.

1.2 2. teilkonzentriertes Verfahren (Materienverfahren)

In einem 2. teilkonzentriertem Genehmigungsverfahren sind durch die Landesregierung Oberösterreich das Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz sowie das Oö. Straßengesetz abzuhandeln. Die Bearbeitung erfolgt ab Herbst 2018.

2 Rahmenterminplan

Folgender weiterer Grobzeitplan ist vorgesehen:

- | | |
|--|----------------------|
| • Einreichung zur Umweltverträglichkeitsprüfung (Einreichprojekt 2017) | 17.11.2017 |
| • Öffentliche Auflage Einreichprojekt | Anfang 2019 |
| • Mündliche Verhandlung im UVP-Verfahren | Sommer / Herbst 2019 |
| • UVP-Bescheid – 1. Instanz | Anfang 2020 |
| • Materienrechtsverfahren | ab Sommer 2019 |
| • Vorliegen aller Genehmigungen – 1. Instanz | ab 2020 |
| • Baubeginn | 2021 |
| • Verkehrsfreigabe | 2024/2025 |

3 Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Planausstellung

Die nächste Planausstellung wird im Zuge der Öffentlichen Auflage des Einreichprojekts stattfinden.

3.2 Bürgerbeteiligung im UVP-Verfahren

Die Projektunterlagen (Einreichprojekt inkl. Verbesserungen) sowie die Umweltverträglichkeitserklärung sind gem. § 9 UVP-G für mindestens sechs Wochen in den Standortgemeinden zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jedermann kann innerhalb der Auflagenfrist zum Vorhaben und zur Umweltverträglichkeitserklärung eine schriftliche Stellungnahme an die Behörde abgeben. Darauf folgend wird seitens der Sachverständigen ein Umweltverträglichkeitsgutachten erstellt. Abschließend findet unter Zuziehung der mitwirkenden Behörden und der anderen Formalparteien und Amtsstellen eine mündliche Verhandlung statt.

4 Grundeinlöse

Seitens der ASFINAG BMG wurde ein Sachverständiger im Grundeinlöseverfahren bestellt, welcher die Bewertung und Beurteilung der Liegenschaften durchführt. Das Grundsatzgutachten zur Festlegung der Entschädigungsansprüche wurde fertiggestellt. Die Gespräche mit den Grundeigentümern werden ab Spätsommer 2018 gestartet.



EINLADUNG

Zukünftige Herausforderungen Unseres Waldes

Information und Praxistipps für WaldbesitzerInnen des Bezirkes Freistadt

WAS?

- ✓ Herausforderungen für den Wald durch den Klimawandel
- ✓ Praktische Tipps zur Waldbewirtschaftung (Baumartenwahl, Verjüngung/Aufforstung, Borkenkäferbekämpfung, Endnutzung, Forstgesetz, etc.)
- ✓ Information durch regionale Forstexperten und Austausch mit WaldbesitzerInnen

WO und WANN?

Termin 1 – Hagenberg

28. September 2018, 13:00-17:30

ABZ Hagenberg

Veichter 99, 4232 Hagenberg i.M.

Termin 2 – Freistadt

19. Oktober 2018, 13:00-17:30

Gasthaus Deim

Böhmergasse 8, 4240 Freistadt

Für WEN?

Alle WaldbesitzerInnen, insbesondere „hofferne“ und „neue“, im Bezirk Freistadt

HINTERGRUND

Das Klima in unserer Region verändert sich. Kürzere und wärmere Winter, sowie zunehmend trockenere und heißere Sommer setzen dem Wald zu. Manche Baumarten (z.B. die Fichte) werden vermehrt von Trockenstress und Borkenkäfer bedroht. Der EBF beschäftigt sich daher als erste Region in OÖ im Rahmen von KLAR! mit Klimawandelanpassung. Eine Maßnahme ist die Sensibilisierung für zukünftige Herausforderungen unseres Waldes vor dem Hintergrund klimatischer Veränderungen.

PROGRAMM

13:00 – 13:15 Begrüßung: Alfred Klepatsch (EBF-Obmann), Dir. DI Franz Scheuwimmer (ABZ), Vbgm. MMag. Christian Hennerbichler

13:15 – 14:45 Vorträge & Diskussion: **Zukünftige Herausforderungen Unseres Waldes**
 DI Gerald Steindlegger (Nachhaltigkeits- und Klimaexperte), DI Gerhard Furlinger (Land OÖ BFI Freistadt), DI Günther Affenzeller (BBK Freistadt)

14:45 – 15:30 Kaffee & Vorbereitung zur Exkursion

15:30 – 17:30 Exkursion im Stationsbetrieb

Im Anschluss an das offizielle Programm kann in gemütlichem Rahmen weiter diskutiert und Kontakte vertieft werden!

Um Anmeldung bis 24.09 bzw. 15.10 beim EBF wird gebeten!

Email: office@energiebezirk.at; Tel: 07941 21222

Die Veranstaltungen können kostenlos besucht werden!

HAND AUF'S HERZ

Weltrekordversuch
im gleichzeitigen
Reanimationstraining!

22. September 2018
Messe Wels | Trabrennbahn



Hand aufs Herz – wissen Sie eigentlich, wie man einen Menschen reanimiert?

Jährlich erleiden 12.000 Österreicher einen plötzlichen Kreislaufstillstand – nur sofortige Wiederbelebnungsmaßnahmen können helfen. Diese müssen von medizinischen Laien übernommen werden, bis professionelle Helfer eintreffen. Wie das funktioniert, wird im großen Stil geübt – nämlich am 22. September 2018 mit 12.000 Teilnehmern beim „Weltrekordversuch im gleichzeitigen Reanimationstraining“ auf der Trabrennbahn am Welser Messegelände.

- 14:00 Uhr Einlass
- 14:30 Uhr Rahmenprogramm
- 16:30 Uhr Weltrekordversuch
- 17:00 Uhr Ö3-Party

Der Versuch gilt als Weltrekord, wenn mehr als 12.000 Menschen daran teilnehmen und gleichzeitig das Wiederbeleben an Reanimationspuppen üben.

Teilnahme kostenlos – Anmeldung erforderlich!

Die Teilnahme wird ab 17:00 Uhr mit einer Rekordparty samt Ö3-Disco belohnt. Wer mitmachen will, meldet sich am besten gleich an – unter www.handaufsherz.co.at!

27. SEPTEMBER 2018 HAUPTPLATZ FREISTADT

WELTGRÖSSTE E-MOBIL-RALLYE

MACHT STATION IN FREISTADT

BRÜCKEN BAUEN – VISIONEN LEBEN



Der Schweizer Umweltaktivist und Solarpionier Louis Palmer ist als erster Mensch mit Solarenergie rund um die Erde gefahren. Seit acht Jahren organisiert er die WAVE – die **größte E-Mobil-Rallye der Welt**.



Heuer führt die WAVE durch Österreich und macht am **27. September 2018 in Freistadt** halt.

Mehr als 100 **internationale Fahrerteams** werden die BesucherInnen elektrisieren, wenn sie mit ihren umgebauten Prototypen, den **neuesten E-Modellen, E-Motorrädern** und **S-Pedelecs** am Hauptplatz einfahren. **AusstellerInnen** aus der **Automobil- und Strombranche** zeigen neue Wege auf.

VordenkerInnen und QuerdenkerInnen auf der Bühne – gepaart mit Sequenzen aus dem Klimamusical und Trommelmusik werden für Unterhaltung und Infos mit Tiefgang sorgen!

INFOS AUF: WWW.ENERGIEBEZIRK.AT oder WWW.WAVETROPHY.COM

Schwarzes Brett

Stellungskundmachungen

Nähere Informationen zu den folgenden Ausschreibungen finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

Kreisel Electric GmbH sucht

* **Produktionsmitarbeiter/-in im Bereich Elektrik Vollzeit** (abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektriker, Elektroinstallateur, Mechaniker o.ä.) und

* **Produktionsmitarbeiter/-in - Vollzeit** (abgeschlossene technische Ausbildung)

Kontakt Daten:

Roxana Leitner, 07949/21400

karriere@kreiselectric.com

Zukünftige Stellenausschreibungen können Sie verfolgen unter: <http://www.kreiselectric.com/karriere>

Seniorenheim St. Elisabeth sucht

Reinigungskraft, Teilzeit

Nähere Informationen:

Heimleiter Rudolf Freilingner, MBA, 07949/6791-43

Tischlerei Pachinger, Stiftung, sucht

Tischler für Vollzeit

Nähere Informationen:

Andreas Weißenböck, 0664/10 66 114

Bewerbung an: office@tischlerei-pachinger.at

Gasthof Pension Blumauer, Rainbach, sucht ab sofort

Küchenhilfe für Voll- bzw. Teilzeit

Nähere Informationen:

Heidi Blumauer, 0664/99 10 006 bzw.

office@blumauer.at

Informationsabend für Grundbesitzer (Landwirte) und Jäger

24. September 2018, 20 Uhr

GH Pammer, Mardetschlag

In den letzten Monaten ist die Anzahl der Schäden in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung durch nachgewiesene Wolfsrisse merklich angestiegen. Damit einhergehend wächst verständlicherweise auch die persönliche Verunsicherung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Gebieten, in denen Wölfe wahrgenommen werden.

Deshalb hat LR Hiegelsberger die zuständige Abteilung Land- und Forstwirtschaft beauftragt, gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer in den betroffenen Gebieten durch Veranstaltungen vor Ort die hauptbetroffene Bevölkerung zu informieren.

Damit soll es zu einer Versachlichung des Themas kommen. Ein umfassender Überblick über die rechtlichen Grundlagen sowie über die geplanten Maßnahmen wird präsentiert.

Teichstüberl Rainbach i.M.

Das Teichstüberl ist seit 27. August 2018 vorübergehend geschlossen, da ich mich einer Operation unterziehen muss. Nach meiner Genesung freue ich mich auf Ihren Besuch!

Beatrix Jandl

Veranstaltungskalender

19.09.2018 - 18.30 Uhr

Lesung von Dr. Johannes Neuhofer über den Johannesweg, Pferdeeisenbahnhof Kerschbaum

21.09.2018 - 19 Uhr

"Herbstkino" Pferdeeisenbahnhof Kerschbaum

22.09.2018 - 20 Uhr

Oktoberfest in der Grenzlandhalle, FF Summerau

05.10.2018 - 19 Uhr

FF Gemeindeübung in Kerschbaum

07.10.2018 - 09.30 Uhr

Erntedankfest und Tag der Älteren

10.10.2018 - 13 Uhr

Wanderung in Neumarkt,

Treffp. GH Blumauer, Pensionistenverb. Rainbach

14.10.2018 - 14 Uhr

Bierzipfwandertag

25.10.2018 - 13.30 Uhr

Gottesdienst f. verstorbene Mitglieder, JHV mit Neuwahl, Seniorenb. Rb., GH Maurerwirt

27.10.2018 - 19 Uhr

Weinfest im Pferdeeisenbahnhof, ÖVP Rainbach

15.11.2018 - 16 Uhr

Bluatschinkkonzert im Pfarrheim, Treffpunkt Rundherum

17.11.2018

Haussammlungen f. Flohmarkt

24.11.2018 -

Flohmarkt in der Stockhalle Rainbach, Sportunion Rainbach

FLOHMARKT am 24. November 2018

Die Sport Union Rainbach veranstaltet wieder einen großen Flohmarkt. Am **17. November 2018** erfolgen die Haussammlungen in der Gemeinde.

Wir freuen uns, wenn Sie bereits jetzt Möbel, Haushaltsartikel, E-Geräte, Sportartikel, Kindersachen, Bücher, Kleidung, Spielzeug etc. für diesen Termin bereithalten.

Information: Roland Sonnleitner 0664/27 57 411 oder Manuel Stumbauer 0660/65 55 408

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probearm
in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit dem Amt der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

- Sirenenprobe**: 15 Sekunden
- Warnung**: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton
- Alarm**: 1 Minute auf- und abwechselnder Heulton
- Entwarnung**: 1 Minute gleich bleibender Dauerton

Horizontale Gefahr!
Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober 2018 nur Probearm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Rückzugsorte aufsuchen, über Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober 2018 nur Probearm!

Ende der Gefahr!
Sirenen Hinweise über Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober 2018 nur Probearm!

Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich
Tel.: 130 (ohne Vorwahl)
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!